

Januar 2019

1. Gegeben sei folgendes Optimierungsproblem (P):

$$\begin{aligned} 3x_1 - x_2 &\rightarrow \max \\ -3x_1 + x_2 &\leq 1 \\ x_1 &\leq 1 \\ x_1, x_2 &\geq 0 \end{aligned}$$

Lösen Sie das oben angegebene lineare Optimierungsproblem (P) mit dem Simplex-Tableau-Algorithmus und beantworten Sie folgende Fragen.

(a) Welche Pivot-Spalte wird im ersten Schritt verwendet?

- ☒ x_1 -Spalte
☐ x_2 -Spalte
☐ keine Spalte

2 Punkte ✓

(b) Geben Sie den Wert des ersten Pivot-Elements an:

1

2 Punkte ✓

(c) Geben Sie den Lösungsvektor von (P) nach Abschluss des Simplex-Algorithmus an:

$$\vec{x}_P = \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

2 Punkte ✓

(d) Um wieviel erhöht bzw. erniedrigt sich der Zielfunktionswert von (P) wenn sich in der zweiten Nebenbedingung der Wert der rechten Seite vom Wert 1 auf den Wert

1.5 erhöht:

1.5

2 Punkte ✓

(e) Geben Sie den optimalen Zielfunktionswert von (P) an: $f(\vec{x}_P) =$

3

2 Punkte ✓

(f) Für welche Werte $c \in \mathbb{R}$ ist das folgende LP unbeschränkt?

$$\begin{aligned} 3x - y &\rightarrow \max \\ -3x + y &\leq 1 \\ x - cy &\leq 1 \\ x, y &\geq 0 \end{aligned}$$

4 Punkte ✓

(g) Welche Dimension hat das zu (P) duale Problem (D):

2

2 Punkte ✓

(h) Geben Sie den Lösungsvektor für (D) an:

$$\vec{x}_D = \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \end{pmatrix}$$

2 Punkte ✓

(i) Geben Sie den optimalen Zielfunktionswert von (D) an: $f(\vec{x}_D) =$

3

2 Punkte ✓

①

$$3x_1 - x_2 \rightarrow \max$$

$$-3x_1 + x_2 \leq 1$$

$$x_1 \leq 1$$

$$x_1, x_2 \geq 0$$

$$3x_1 - x_2 \rightarrow \max$$

$$-3x_1 + x_2 + u_1 = 1$$

$$x_1 + u_2 = 1$$

$$x_1, x_2, u_1, u_2 \geq 0$$

x_1	x_2	u_1	u_2	
-3	1	1	0	1 $I + 3II$
1	0	0	1	1
-3	1	0	0	0 $2F + 3II$

x_1	x_2	u_1	u_2	
0	1	1	3	4
1	0	0	1	1

0	1	0	3	3
---	---	---	---	---

→ ZF-Wert

$$\vec{x}_P = \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

\uparrow NB₂

$$1,5 - 1 = 0,5$$

$$\frac{15}{10} \cdot 3 = \frac{15}{10} = 1,5$$

d) um 1,5

$$1 \rightarrow 1,5 \quad 1,5 - 1 = 0,5$$

$$ZF \rightarrow \underline{4,5}$$

(f) Für welche Werte $c \in \mathbb{R}$ ist das folgende LP unbeschränkt?

$$\begin{aligned} 3x - y &\rightarrow \max \\ -3x + y &\leq 1 \\ x - cy &\leq 1 \\ x, y &\geq 0 \end{aligned}$$

~~nicht angucken~~

~~c > 0~~ nicht angucken!

~~3x - y < 0~~

x	y	u ₁	u ₂		
-3	1	1	0	1	I + 3II
①	-c	0	1	1	
-3	1	0	0	0	zF + 3II

x	y	u ₁	u ₂	
0	1-3c	1	3	3
1	1-c	0	1	1
0	1-3c	0	3	3

$$1 - 3c = 0$$

$$c = \frac{1}{3}$$

c muss $> \frac{1}{3}$ sein

damit in diese Spalte alle
- Werte sein

Einführung in Mathematische Modellierung

Dualität

Beispiel: Fortsetzung

Durch Multiplikation können wir das Modell ein bißchen verschönern (ohne es inhaltlich zu verändern): Modell: Die Kosten sollen möglichst gering sein

$$\begin{array}{ll} \text{Zielfunktion} & 250y_1 + 200y_2 \rightarrow \min! \\ \text{Nebenbedingungen} & y_1 + 20y_2 \geq 1000 \\ & y_1 + 2y_2 \geq 200 \\ & 8y_1 + y_2 \geq 400 \\ \text{Vorzeichenbedingungen} & y_1 \geq 0, y_2 \geq 0 \end{array}$$

Man könnte dieses LP sofort in Standardform umformen und den Simplex-Algorithmus starten, **hätte dabei aber das Problem, dass die rechten Seiten der NB negativ werden und daher der Nullvektor keine zulässige Lösung ist.**

Navigationssymbole

Einführung in Mathematische Modellierung

Dualität

Beispiel: Fortsetzung

Es ist hier vorteilhaft zu "dualisieren" oder (was wie wir gesehen haben dasselbe ist) unser Problem als duales Programm aufzufassen und das zugehörige primale Programm zu suchen.

$$\text{Dazu setzen wir: } \mathbf{b}^T = (250, 200), \mathbf{A}^T = \begin{pmatrix} 1 & 20 \\ 1 & 2 \\ 8 & 1 \end{pmatrix}, \mathbf{c} = \begin{pmatrix} 1000 \\ 200 \\ 400 \end{pmatrix}$$

Das Primale Programm dazu ist dann:

$$\begin{array}{ll} \text{Zielfunktion} & 1000x_1 + 200x_2 + 400x_3 \rightarrow \max! \\ \text{Nebenbedingungen} & x_1 + x_2 + 8x_3 \leq 250 \\ & 20x_1 + 2x_2 + x_3 \leq 200 \\ \text{Vorzeichenbedingungen} & x_1 \geq 0, x_2 \geq 0, x_3 \geq 0 \end{array}$$

Navigationssymbole

Einführung in Mathematische Modellierung

Ergänzungen zum Simplexalgorithmus

Unbeschränktheit:

Unbeschränktheit ist dann gegeben, wenn der optimale Zielfunktionswert bei $+\infty$ (für ein Maximierungsproblem) bzw. bei $-\infty$ (für ein Minimierungsproblem) liegt.

Frage: Wie erkennt man diese Situation im Simplex-Algorithmus?

Theorem:

Falls $a_{ij} \leq 0$ für alle i (wobei j der Index der Pivotspalte ist), so ist das LP unbeschränkt (eine Auswahl der Pivotzeile ist nicht möglich).

Beispiel:

$$\begin{array}{ll} 2x_1 + x_2 \rightarrow \max! \\ -x_1 + x_2 \leq 2 \\ x_1 - 3x_2 \leq 3 \\ x_1 \geq 0, x_2 \geq 0 \end{array}$$



Einführung in Mathematische Modellierung

Ergänzungen zum Simplexalgorithmus

	x_1	x_2	x_3	x_4	r. S.
Z	-2	-1	0	0	0
x_3	-1	1	1	0	2
x_4	1	-3	0	1	3

	x_1	x_2	x_3	x_4	r. S.
Z	0	-7	0	2	6
x_3	0	-2	1	1	5
x_1	1	-3	0	1	3

Als Pivotspalte kommt nur mehr Spalte 2 in Frage. Dort gibt es aber nur negative Einträge und daher kein Pivot möglich!
Das Problem ist also unbeschränkt.

Navigationssymbole

Einführung in Mathematische Modellierung

Ergänzungen zum Simplexalgorithmus

Beziehungen primales/duales Problem: In folgender Tabelle werden alle möglichen Kombinationen angegeben

		(D)		
		endl. Lösung	unlösbar	unbeschränkt
(P)	endl. Lösung	X		
	unlösbar		X	X
	unbeschränkt		X	

Für die Zielfunktionswerte muß ja gelten:



Wenn eines der beiden Probleme (primal oder dual) unbeschränkt ist, kann das andere Problem keine Lösung haben, daher unlösbar sein.

Es ist aber möglich, dass beide Probleme unlösbar sind.

Navigationssymbole